

# Chatbots in sprachpraktischen Blended-Learning-Szenarien

## Kontext

Digitalisierung verändert das gesamte System des Lehrens und Lernens von Sprachen. Der Chatbot ist ein neues Format, das mit der digitalen Kultur in Einklang steht.

In den letzten Jahren werden folgende Chatbot-Typen in verschiedene Lernkontexte des Sprachunterrichts integriert:

- allgemeine und soziale KI-basierte Chatbots,
- spezialisierte Chatbots,
- einfache (regelbasierte) sowie KI-basierte *educational chatbots*.

Gerade für weniger häufig gelehrt Sprachen entwickelt sich dieses Feld noch langsamer als für die „großen“ Fremdsprachen.

## Leitfragen & Methodischer Ansatz

(Wie) können Chatbots gewinnbringend für den Erwerb des Russischen genutzt werden? Welche Kompetenzen können durch Chatbots gestärkt werden und in welchem Ausmaß? Für welche Lernformate und an welchen Stellen des Lernsettings eignen sich Chatbots am besten?

Es werden Fallbeispiele aus der „großen“ L2 Englisch analysiert und ihre Übertragbarkeit auf den Russischunterricht diskutiert. Dabei werden allgemeine Prinzipien für die Integration von Chatbots ins Sprachenlernen und Kriterien für die Entwicklung von Lernchatbots formuliert.

## Beobachtungen

Chatbots werden im L2-Unterricht für folgende Zwecke benutzt:

- Einstieg in Dialoge auf niedrigeren Sprachniveaus (Vokabeln, Suche nach passenden Formulierungen, Motivationsförderung durch emotionale Entlastung in einer stressfreien, urteilsfreien Lernumgebung);
- Verfeinerung der mündlichen Sprache auf höheren Sprachniveaus (Planung von Äußerungen, Reformulierungen bei Verständnisschwierigkeiten);
- Stärken der Teilkompetenzen Hör- und Leseverstehen.

Die Kommunikation mit *non-educational social* KI-Chatbots hat klare Grenzen:

- aus pädagogischen Gründen ist eine Vorauswahl von Themen empfehlenswert;
- Konversation ist nicht ganz zwanglos und menschenähnlich;
- Schwierigkeiten bei der Zuordnung von Äußerungen zu einem gewissen Diskurs seitens des Chatbots.

Bei der Stellung von chatbot-basierten Aufgaben sind gezielte Strategien nötig, um die Motivation der Studierenden aufrechtzuerhalten. Studierende müssen auf die Herausforderungen der „freien“ Kommunikation mit einer Maschine vorbereitet werden oder Schwierigkeiten müssen durch eng formulierte Lernaufgaben abgebaut werden (oder beides). Spezielle Chatbot-Lernassistenten / *educational chatbots* werden für verschiedene Lernziele entwickelt, um den Sprachlernprozesses in kleine Schritte aufzuteilen.

## Merkmale des Chatbot-Formats



## Thesen

Chatbots verschiedener Typen können zu einem wichtigen Bestandteil von hybriden Lehr- und Lernszenarien für das Russische werden. Das Chatten mit einem Bot kann als effiziente Vorbereitung für kommunikative Klassenaktivitäten dienen und bietet Möglichkeiten zur Binnendifferenzierung.

- Chatbots können in den folgenden Lernphasen integriert werden: **1.** Inputphase: digitale Wissensvermittlung, **2.** Vorbereitung auf kommunikative Aktivitäten im Unterricht, **3.** Lernzielkontrolle und Wiederholung (Grammatik, Vokabeltraining, Rechtschreibung).
- *Non-educational* Chatbots: Es ist empfehlenswert, auf der Basis von in der Zielsprache entwickelten *non-educational* Chatbots (z.B. *roBot* für Russisch) Aufgaben zur Konversationsplanung, Reformulierung usw. zu stellen. Je nach Sprachniveau müssen die Aufgabenstellung und der Vorbereitungsgrad der Studierenden für die Kommunikation mit dem Chatbot differenziert werden – auch innerhalb einer Lerner\*innengruppe.
- *Humbots* können (nur) in Einzelfällen für Russisch-Herkunftssprecher genutzt werden. Sie dienen als eine sichere anonyme Umgebung, in der Gedanken und Gefühle z.B. zu den aktuellen Kriegsereignissen in der Familiensprache ausgedrückt werden können.
- Zur Vorbereitung einer Konversation oder Diskussion in der Klasse können Lernchatbots genutzt bzw. entwickelt werden für: Themenvvertiefung (Lernziel: Einführung ins Thema des Gesprächs/ der Diskussion), Umfrage (Lernziel: Strukturierung der Gedanken), Rollenspiele (Lernziel: Entwicklung und Ausarbeitung eigener Argumente), Trainieren von *backchannels* (Lernziel: Aneignung geeigneter reaktiver und proaktiver Rückkanäle), Konstruktion von Sätzen (Lernziel: Identifizierung geeigneter syntaktischer Strukturen, um eigene Gedanken auszudrücken), Erweiterung des Wortschatzes zur Diskurs-Strukturierung.
- Die Lernchatbots müssen sprachniveauspezifische Probleme berücksichtigen, entweder durch Erstellung separater Chatbots für verschiedene Sprachniveaus oder Differenzierung zwischen den Sprachniveaus innerhalb eines Chatbots („Komplexitätsverzweigung“).